

Schnittmuster Kwik Sew 3239

1. Top Vorderteil Modell A und B
2. Top Rückenteil Modell A und B
3. Top Futterteil Modell A und B
4. Körbchen Modell C
5. Träger Modell C
6. Bindeband Modell C
7. Panty Modell D und E
8. Futerteil für Panties Modell D und E
9. Bikinislip Vorderhose Modell F und G
10. Bikinislip Hinterhose Modell F und G

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2 und 3.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 und 2.

Für Modell C: Schnitt-Teile 4, 5 und 6.

Für Modell D: Schnitt-Teile 7 und 8.

Für Modell E: Schnitt-Teile 7 und 8.

Für Modell F: Schnitt-Teile 9 und 10.

Für Modell G: Schnitt-Teile 9 und 10.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält 4 Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Die Größen legen unterschiedliche Maße zugrunde. Bitte richten Sie sich nach der auf der Rückseite des Schnittmusters aufgedruckte Maßtabelle und wählen Sie dann die Größe, die am ehesten Ihren Maßen entspricht. Das fertige Kleidungsstück wird enger sein als Ihre Körpermaße, fertigen Sie deshalb das Kleidungsstück nur aus Stoffen, die die angegebene Elastizität haben. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Schnittmuster-Teile aus, die für das gewünschte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Wenn Sie Spitze zuschneiden, legen Sie diese ebenfalls rechts auf rechts, hierbei aber die Bogenkanten passend aufeinander legen. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Wenn Markierungen auf der rechten Stoffseite nötig sind, erledigen Sie dies bitte mit Stecknadeln oder mit großen Heftstichen. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Modell A (“VIEW A”)

Greatest degree of stretch = maximale Dehnung

Selvage = Stoffkante

Fold = Stoffbruch

Fabric = Stoff

115 cm wide Sizes XS-S-M = 115 cm breit, Größen XS-S-M

152 cm wide all sizes = 150 cm breit, alle Größen

115 cm wide Sizes L-XL = 115 cm breit, Größen L-XL

Lining = Badefutter

50 cm wide (minimum width) all sizes = 50 cm breit (Mindestbreite), alle Größen

Modell B (“VIEW B”)

115 cm wide or 152 cm wide all sizes = 115 cm oder 150 cm breit, alle Größen

Modell C (“VIEW C”)

Single Layer = ungefalteter Stoff

Modell D & E (“VIEW D & E”)

Modell F & G (“VIEW F & G”)

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Ballpoint-Nähnaedel der Stärke 12/80 und einen Polyesternähfaden.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Alternativ können Sie auch einen Zickzack mit schmaler Weite und mittlerer Länge verwenden. Versäubern Sie dann die Nahtzugaben zusammen mit einem breiten Zickzack oder einem elastischen Zickzack-Stich.

Geradstichmaschine. Für Badestoff ungeeignet.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 4fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Badegummi. Um Badegummi an das Kleidungsstück zu nähen, gehen Sie bitte wie folgt vor: Mit einem breiten Zickzack das Badegummi auf die linke Stoffseite nähen. Eine Kante des Gummis schließt dabei bündig mit der Stoffschnittkante ab. Sie können alternativ auch einen elastischen Zickzack oder die Overlock verwenden. Achten Sie bei der Overlock darauf, dass Sie nicht in das Gummi schneiden.

Gummiband nach innen einschlagen, um die fertige Kante zu erhalten. Entlang der inneren Kante des Gummibandes mit einem Zickzackstich steppen. Sie können selbstverständlich auch die Doppelnadel nehmen, wenn es Ihnen besser gefällt.

Einhalten und Raffern. Nähen Sie ein oder zwei Reihen mit langem Geradstich auf der Nahtzugabe. Lockern Sie hierzu zusätzlich noch die Fadenspannung an der Maschine. Verwenden Sie eine Stichlänge von 3 bis 5 Stichen pro cm. Kürzere Stichlängen sind für leichte Stoffe, längere Stichlängen für mittlere bis schwerere Stoffe.

NAHTZUGABEN – 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

Grau = rechte Stoffseite

Weiß = linke Stoffseite

Grau mit xx = rechte Seite der Einlage

Weiß mit xx = linke Seite der Einlage

Modell A Top

1. Einhaltfäden an der Unterkante des Futter-Tops zwischen den Passzeichen einziehen. Platzieren Sie die Einhaltfäden 1 cm von der Kante entfernt und eine zweite Reihe 2 cm von der Kante entfernt.

Für die untere Kante des Futtertops ein Stück vom 2 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

XS – 35 cm
S – 38 cm
M – 41 cm
L – 44 cm
XL – 48 cm

Mit einer Stecknadel halbieren.

Gummiband auf die rechte Seite des Futters stecken, Stecknadel-Passzeichen liegt in der vorderen Mitte. Die Enden des Gummibandes liegen auf den Ecken des Futtertops. Ohne zu dehnen das Gummiband von der Seite bis zum Passzeichen stecken, ebenfalls ungedehnt jeweils vom Passzeichen bis zur Mitte. Einhaltfäden entsprechend anziehen, damit das Gummiband auch an den übrigen Stellen nicht gedehnt wird. Nahe der inneren Kante des Gummibandes mit Zickzack-Stich aufsteppen. Überstehenden Stoff zurückschneiden, Einhaltfäden entfernen.

2. Am Vorderteil Einhaltfäden von den Passzeichen bis zur Armausschnittkante steppen.

Linke Seite des Futters auf die linke Seite des Vorderteils stecken, die Kanten oben schließen bündig ab. Obere Kanten mit schmalen Zickzack heften.

Futter an die Seitenkanten stecken, dabei das Vorderteil soweit einhalten, dass die Passzeichen aufeinander treffen. Nahe der Kante mit schmalen Zickzack heften. Einhaltfäden entfernen.

3. Rechts auf rechts das Vorderteil auf das Rückenteil stecken. Seitennähte und Schulternähte schließen.

4. Vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Für Halsausschnitt: 1 Stück der folgenden Länge:

XS – 100 cm
S – 103 cm
M – 108 cm
L 112 cm
XL – 117 cm

Für Armausschnitt: 2 Stücke der folgenden Länge:

XS – 44 cm
S – 47 cm
M – 51 cm
L – 55 cm
XL – 59 cm

5. Gummibandenden 1 cm überlappend aufeinander steppen.. Jeweils mit Stecknadeln vierteln, ebenso die Ausschnitte.

Gummiband auf die linke Seite des entsprechenden Ausschnitts stecken, die Stecknadel-Passzeichen treffen aufeinander. Eine Kante das Badegummis trifft auf die Stoffschnittkante. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend weit dehnen. Beachten Sie hierbei die Nähhinweise, hier wird die Technik genauer beschrieben. Gummiband nach innen klappen und nahe der Innenkante Taille mit einem mittleren Zickzack aufsteppen.

6. Am Saum den Stoff 1 cm nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack-Stich säumen.

Modell B Top

1. Linke Seite des Futters auf die linke Seite des Vorderteils stecken, die Kanten oben schließen bündig ab. Kanten mit schmalem Zickzack heften. An den Seitenteilen Einhaltfäden zwischen Oberkante und den Passzeichen einziehen.

2. Seitennähte von Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken. Dabei die Einhaltfäden soweit anziehen, dass die Teile gleich lang werden. Steppen. Rechts auf rechts die Schulternähte aufeinander stecken und steppen.

3. Siehe Schritte 4 und 5 Top A.

4. Ein Stück vom 1cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

XS – 58 cm
S – 65 cm
M – 70 cm
L – 76 cm
XL – 83 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend aufeinander steppen. Mit Stecknadeln das Gummiband und die Unterkante vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Topunterkante stecken, die Schnittkante des Stoffes schließt bündig mit der Kante des Gummibandes ab. Die Stecknadel-Passzeichen beachten, sie treffen auf die vordere und rückwärtige Mitte sowie auf die Seitennähte. Gummiband feststeppen, dabei entsprechend dehnen. Beachten Sie hierbei die Nähhinweise, hier wird die Technik genau erklärt.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen. Beachten Sie auch hier die Nähhinweise.

Modell C Top

1. Träger rechts auf rechts der Länge nach aufeinanderlegen und entlang der langen Kante steppen. Mit einer Wendenadel wenden. Alternativ können Sie auch ein kleines Löchlein an einer Ecke machen und hier eine Sicherheitsnadel einfädeln. Mit dieser Nadel dann wenden. Stoffende mit Loch wegschneiden.

2. Die Träger rechts auf rechts auf das Körbchen stecken und steppen.

Körbchen-Futter rechts auf rechts auf die Körbchen stecken. An den Seitenkanten steppen.

Wenden und bügeln. 1cm von den Kanten entfernt mit einem mittleren Zickzack absteppen. Die Futter-Teile an der offenen Unterkante auf Körbchen stecken und die Kanten gemeinsam versäubern. Für das andere Körbchen wiederholen.

3. Den Durchzug für das Bindeband arbeiten: Die untere Kante der Körbchen 1,5 cm nach innen einschlagen und nahe der Kante mit denselben Stichen steppen. Hierfür denselben Stich wie beim Absteppen verwenden.

4. Wenn Sie das Bindeband aus 2 Teilen zusammensetzen müssen, diese rechts auf rechts aufeinander steppen. Spaghettiträger daraus fertigen.

Das Bindeband in den Durchzug fädeln. Enden des Bindebändchens und der Träger verknoten.

Modell D & E Panties

1. Panty-Teile rechts auf rechts aufeinander stecken und vordere und rückwärtige Mittelnäht schließen, Passzeichen dabei beachten.

Rechts auf rechts die Schrittnaht aufeinander stecken und steppen.

2. Am Futterteil die Markierungen einschneiden. An den Seiten 1 cm auf die linke Seite einschlagen und nahe der Kante steppen. Hierfür einen Zickzackstich verwenden.

3. Futter links auf links auf die Vorderhose heften, Passzeichen beachten. Dabei treffen die Passzeichen auf die Beinnaht. Nahe der Taille und der Beinausschnitte heften.

4. Stücke vom 1 cm breiten Badegummi der folgenden Länge zuschneiden:

Modell D: ein Stück für Taillenausschnitt der folgenden Länge:

XS – 58 cm
S – 65 cm
M – 71 cm
L – 77 cm
XL – 84 cm

Modell E: ein Stück für Taillenausschnitt der folgenden Länge:

XS – 63 cm
S – 67 cm
M – 76 cm
L – 81 cm
XL – 89 cm

Beinausschnitte: zwei der folgenden Länge:

XS – 46 cm
S – 51 cm
M – 56 cm
L – 60 cm
XL – 65 cm

Die Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen.

5. Die Gummibänder, den Taillen- und die Beinausschnitte mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Höschens stecken, die Stecknadel-Passzeichen dabei beachten. Das Gummiband entsprechend gedehnt aufsteppen gemäß den Nähhinweisen.

Gummiband nach innen einschlagen und nahe der Innenkante des Gummibands absteppen, siehe Nähhinweise.

Modell F & G Bikinislips

1. Vorderhose rechts auf rechts auf die Hinterhose stecken, Passzeichen beachten. Die rechte Seite des Futterhöschens auf die linke Seite des Rückenteils stecken und durch alle drei Lagen hindurch die Schrittnaht steppen.

2. Futterhöschchen nach vorne ins Vorderteil legen und an den Kanten mit schmalen Zickzack heften.

3. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

4. Vom 1 cm breiten Badegummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Modell F Taille: 1 Stück der folgenden Länge:

XS – 58 cm
S – 65 cm
M – 71 cm
L – 77 cm
XL – 84 cm

Modell G Taille: 1 Stück der folgenden Länge:

XS – 63 cm

S – 67 cm

M – 76 cm

L – 81 cm

XL – 89 cm

Beinausschnitte: 2 Stücke der folgenden Länge:

XS – 49 cm

S – 53 cm

M – 57 cm

L – 60 cm

XL – 64 cm

Die Gummibandenden 1cm überlappend aufeinander steppen.

5. Taille und Taillengummi mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite des Höschens stecken, die Stecknadel-Passzeichen beachten. Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Steppen, beachten Sie hierbei die Nähhinweise.

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnittes stecken, in der Vorderhose ungedehnt, in der Hinterhose entsprechend gedehnt. Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Steppen, beachten Sie hierbei die Nähhinweise. Für das andere Bein wiederholen.

6. Gummibänder nach innen einschlagen und steppen. Beachten Sie hierbei die Nähhinweise.